

Presseinformation

09.07.2018

Illegal geschossener Wolf am Ufer des Tagebausees Morka (LK Bautzen) gefunden

Am 10.06.2018 wurde von Spaziergängern am Tagebausee Morka ein an der Wasseroberfläche treibender Kadaver eines Wolfes in Ufernähe entdeckt. Bei der Bergung des Kadavers wurde festgestellt, dass der Brustraum des Wolfes Löcher aufwies und um den Bauch des toten Wolfes ein Strick gebunden war. Am anderen Ende des Strickes war ein Betongewicht befestigt, mit dem der Kadaver im Tagebausee versenkt wurde. Auf Grund des Verdachts auf eine illegale Tötung wurde die Polizei bei der Bergung hinzugezogen.

Eine am 12.06.2018 im Institut für Zoo- und Wildtierforschung in Berlin durchgeführte Untersuchung des Kadavers ergab, dass es sich um eine einjährige Wölfin handelt, die durch Beschuss getötet wurde.

Wölfe sind nach EU-Recht und Bundesnaturschutzgesetz eine streng geschützte Art. Ihre unerlaubte Tötung stellt eine Straftat dar. Das Landratsamt Bautzen hat Strafanzeige gestellt, und das Landeskriminalamt hat Ermittlungen aufgenommen.

Seit 2009 mussten in Sachsen bereits 8 illegal getötete Wölfe festgestellt werden. In 7 Fällen wurden die Tiere geschossen, ein Wolf wurde vorsätzlich überfahren.

Mehr Informationen zum Thema Wolf im Freistaat Sachsen: www.wolf-sachsen.de